

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vnd hulen An An der zeit
mit den Lachisen einen Streit.
Die wurden do All erlasen
Alz wir daz buch hören sagen
Die chamen liezen si senesen nie.
si verpranten in Auch hie
Drew dörfer Ab do daz geschah
zehant si pauten em stat dar nach.
Pei dem pers Lybano
Auz dem entspringt der jorda do.
Die segent leit da
in dem lant Syria.
Die stat wart nach in Dan senant
die was vor Lachis erchant.
Dar nach satzten si daz Absot effot
in die stat vñ paten ez an für sot.
Alz lans vntz An ir vanknütz tag
da von ich ew her nach noch sag.
Alz wir die mar sagen wesam
so wir chömen dar an.
In der zeit Alz ich ez laz
cham richter do was
Vnder den Israheln nicht
vnd was daz volk gar vnbericht.
Vnd lebten swie si wolten
Anders dann si solten.
Der man tet was in daucht gut
die irribait der minnen mit.
Verirret do der laut zeul
da von in der tag zil.
Daz volk mit manser schuld
verworcht sotes huld
da von ein vn will da ersie
von dem ich wil sprechen hie.
Durch daz wart bei den sellen tage
ein ganz geslachte do erlasen.
Daz chunn gar von Beniamin
dar nach Alz ich beweiset im.
Wil ich ew recht sagen wie
vnd wa von diz vnwid er gie.
Ez was von den Leuiten
sepozen bei den ziten.
Ein man het gehauet in
zu dem pers Gote Effraim.
Ein weip vñ Betlahē der selb man
in do selb ze weib nam.
Die für ich warz nicht durch was
vñ im ob si mit willn od durch haz.

Don im für si ward do enain
daz si zu irem vater wider haim
Für dem man wart do sach
daz er ir für vil pald nach.
Vnd verliunt sich mit ir
mit freundschaft in hepleich sie.
Waz er bei seinem swecher da.
funkt tag vnd für do sa
Wider haim vñ chom sen Betlahē
vnd dar nach sen Jerusalem.
In der wolt er nicht weleiben da.
sen der stat Gabaa.
Fürt er si mit im hin
daz geslachte Beniamin.
Het inn die selben stat
do der man hin ein chom so spat.
Do wolt in niemant wehalten da
auf die strazz saz er sa.
In der weil cham ein alt man
zu in Ab seinem Acker gesan.
Der selb man vil ram
für weib vnd den man mit im haim.
Der leuit vnd sem weip
trügen so minckleichen leip
Daz ir sen der vnrain diet
ir schön leit den leip veriet.
Du do si herwersten bei dem güte ma
vnd daz die nacht wesund her san.
Die frönden sest do sazzen
da bei irem wirt vnd Azzen.
Do chom für daz hanz Aldar
Beahis sun mit grozer schar.
Die chlopfen do vil vast an
vnd sprachen do zu dem wirt san
Au sib vns her auz den galt dem
der müz henacht bei vns sem
Van wir wellen hie
heint mit im haben hie.
Behant sie der wirt her auz do
vnd sprach zu in Also.
Die pruder ir sult nicht ein so
daz groz vbel an dem mann do.
Ich han ein tochter di ist ein iunkel auz chlat
so hat er auch ein schön weip zwar.
Die zwo wil ich ew zehant
antworten in ir ewr hant.
Daz ir ewren mitwillen da mit hat
vnd den man hie sen lat.